



## Regierungsratsbeschluss vom 04. April 2023

Interpellation Nr. 25 Tobias Christ betreffend Digitalisierung im Gesundheitswesen – Plattformbasierte Applikationen für die Gesundheitsregion Basel anstatt teure Softwarebeschaffung für einzelne Spitäler; schriftliche Beantwortung

---

P235104

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.

### **Begründung**

Ein Klinikinformationssystem (KIS) muss in erster Linie die betrieblichen, klinischen Anforderungen eines Spitals bzw. einer Klinik optimal abdecken. Eine diesbezügliche einheitliche Systemlandschaft für alle Leistungserbringer ist nicht zwingend notwendig und würde den unterschiedlichen Bedürfnissen nicht gerecht werden. Die Förderung verfügbarer Forschungsdaten ist nicht wesentlich abhängig von dem jeweiligen KIS, sondern von der Datenstrukturierung. Der Regierungsrat setzt sich für die Förderung der Forschung und damit auch für eine möglichst zugängliche und gut strukturierte Datenlandschaft ein. Dazu bestehen verschiedene Initiativen, so z.B. «Personalized Health Basel» (PHB). Standards betreffend Datenformate können hilfreich für die nationale und internationale Zusammenarbeit sein. Solche Standards müssten aber auf nationaler Ebene vorgegeben werden. Mit dem Programm «DigiSanté» hat der Bund auf diverse politische Vorstösse betreffend die ungenügende Digitalisierung des Schweizer Gesundheitswesens reagiert.

